Nina hat sich in Luft aufgelöst

Hallo Tjana,

Zitat: Kapitel 1 und 2 scheinen mir "schneller" geschrieben zu sein, als der Prolog.

Das stimmt. Der Grund dafür ist, dass dies eine Kurzgeschichte sein sollte, und die muss so schnell wie möglich anfangen. Allerdings wollte ich auch eine Charakterentwicklung drin haben, was dann dazu führt, dass es dennoch ~4.000 Worte dauert, bis der "Hook" erscheint.

Zitat: dass du eigentlich nach der Devise schreibst, dass niemand deine Texte lesen soll, damit du stets ohne Scheu und Zweifel schreiben kannst. Das kann ich gut verstehen. Ich frage mich allerdings, was dich zu der Änderung dieser Einstellung bewogen hat. Ich sehe mehr als ein Jahr Pause - und dann direkt den Sprung in den Einstand

Das stimmt alles - diesen Gedanken, dass niemand irgendetwas von mir lesen *muss* halte ich stets im Hinterkopf. So kann ich mir erlauben, für den ersten (!) Entwurf so frei wie möglich zu schreiben, ohne mich selbst ständig zu editieren und somit zu sabotieren. Ich lese den Text daraufhin einige Wochen später (mit frischem Kopf) noch einmal und entscheide, ob es sich lohnt, diese Geschichte zu bearbeiten. Falls ja, verwerfe ich den ersten Entwurf und beginne komplett neu mit der Geschichte. Diesen überarbeite ich dann, bis die Sätze schön klingen.

Der Grund, wieso ich mich nun entscheide, zum ersten Mal einen Text zu posten, liegt an meinem Ziel: ich habe mich vor über zwei Jahren entschieden, jeden Tag mindestens 1.000 Worte zu schreiben, was ich bisher ohne Ausreden vollzogen habe. Einer der Ziele war, bei 1.000.000 geschriebenen Worten endlich anzufangen, Texte zu überarbeiten und komplett fertig zu veröffentlichen (Wettbewerbe, oder halt hier im Forum). Die Zahl habe ich fast erreicht (es fehlt mir nur noch ein Monat Schreibarbeit, oder so). Außerdem habe ich jetzt genug Disziplin, dass mich schlechte Rückmeldungen nicht mehr demotivieren. Kann mir also erlauben, etwas zu posten :-)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de